

10 JAHRE KERZENZIEHEN IN DER TELLI

Das Kerzenziehen in der Telli während der Adventszeit ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms des Gemeinschaftszentrums Telli (GZ) geworden und erfreut sich grosser Beliebtheit. Bereits zum 10. Mal – nach coronabedingter Pause im Jahr 2020 – besuchen ab Ende November Schulklassen, Familien und weitere HobbykerzenzieherInnen das windgeschützte Zelt auf dem Telliplatz, um ihre eigenen Kerzen herzustellen.

Die Idee eines Kerzenziehens in der Telli geisterte schon lange in den Köpfen der GZ-MitarbeiterInnen herum, als sie 2010 mit dem Einkaufszentrum Telli (EKZ) Kontakt aufnahmen und sich erkundigten, ob von ihrer Seite her Interesse bestünde. Man stiess bei der Mietervereinigung des EKZ auf offene Ohren für ein gemeinsames Projekt, und so stand der Realisierung


nichts mehr im Wege. Die Zuständigkeiten waren schnell klar: Die Mietervereinigung, vertreten durch den Beauftragten für Werbung und Kommunikation, übernahm das Abklären von Bewilligungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit, während das GZ sich um alles rund um Materialien, Zelt sowie die internen Abläufe kümmerte. Nun mussten Freiwillige aus der Telli gesucht werden, die bereit waren, Einsätze während der Öffnungszeiten zu leisten. Zehn Frauen aus der Telli sagten spontan zu und gingen mit Feuereifer daran, sich erste Fertigkeiten in der Kunst des Kerzenziehens anzueignen. Wer hätte gedacht, dass einige Frauen auch im zehnten Jahr noch dabei sind, das Kerzenziehen inzwischen zu ihrem Hobby erklärt und durch diverse Weiterbildungen die Techniken des Verzierens und Schnitzens perfektioniert haben!

Inzwischen können die BesucherInnen unter Anleitung der versierten Freiwilligen ihre Kerzen mit kunstvollen Mustern, Blumen und Einschnitten verzieren. Auch Pannen aller Art bringen die erfahrenen Frauen nicht so schnell aus der Ruhe: Da eine Kerze, die bricht, dort eine, die einfach nicht grösser werden will (Man merke sich: Den Docht nie zu lange in das heisse Wachs tauchen, sonst schmilzt dieses immer wieder von neuem ...), hier jemand, dem zwar nicht der Docht, aber doch der Geduldssaden reisst, weil nach jedem Tauchgang gewartet werden muss. Es macht Spass, seine eigene Kerze zu ziehen, aber für einmal heisst es nicht «De Schneller isch de Geschwinder», sondern «Gut Ding will Weile haben».

Bereits das erste Kerzenziehhjahr war ein voller Erfolg und so stand einer Weiterführung nichts im Weg. Es zeigte sich, dass das Kerzenziehen in

Weihnachtsmarkt Aarau

www.aarauinfo.ch/weihnachten



- ★ FREITAG, 26. NOVEMBER (AB 15 UHR)
BIS SONNTAG, 12. DEZEMBER 2021
- ★ TÄGLICH 11 BIS 21 UHR,
MONTAG KEIN MARKTBETRIEB
- ★ GRABEN AARAU
- ★ 35 FESTLICH DEKORIERTE HÄUSCHEN
- ★ VERPFLEGUNGS- UND GLÜHWEINSTÄNDE
- ★ KINDERKUARUSSELL IM KASINOPARK
- ★ ORGANISATION: VRENI UND LUIGI LANGONE,
SARMENSTORF

Keine Zertifikatspflicht, Einbahn-Rundgang, Abstand und Maske bei Ansammlungen.

Kerzenziehen

für Kinder, Erwachsene,
Schulklassen und Gruppen

Vom Samstag, 27. November bis
Mittwoch, 22. Dezember

Mittwoch bis Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich Montag, 20. Dezember &
Dienstag, 21. Dezember von 14.00 - 19.00 Uhr

Im windgeschützten Zelt
auf dem Telliplatz



Preis pro Kerze inkl. Docht
Fr. 4.- pro 100 Gramm

Gruppen und Schulklassen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich
(nur mit Voranmeldung, unter Tel. 062 824 63 44)

 Einlass für Personen ab 16 Jahren nur mit
gültigem Covid-Zertifikat und Ausweis möglich

Organisiert und durchgeführt von
Gemeinschaftszentrum Telli
in Zusammenarbeit mit dem Einkaufszentrum Telli.

GZTELLI **Telli**
GEMEINSCHAFTSZENTRUM AARAU

der Telli jenes in der Innenstadt optimal ergänzt. Während in der Markthalle Kerzen aus Bienenwachs gezogen werden, können in der Telli bunte Kerzen erschaffen werden. Das Zelt wurde anfangs gemietet und zwischenzeitlich den Eigentümern abgekauft. Das 8 mal 12 Meter grosse Zelt wird jedes Jahr mit Unterstützung der UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) und dem Quartierverein aufgestellt. Immer wieder wurden neue Gerätschaften angeschafft, die Abläufe optimiert und die Öffnungszeiten angepasst.

Herausforderungen gab und gibt es immer zu meistern. Wegen starken Windes musste das Kerzenziehen auch schon abgebrochen werden, zu warme Dezember führten zu Besuchereintrüben oder das Zeltdach musste wegen grosser Schneemassen zusätzlich verstärkt werden.

Strahlende Kinderaugen und zufriedene Gesichter wiegen diese Herausforderungen aber bei weitem auf.

In den vergangenen zehn Jahren wurden insgesamt 2082 Kilogramm Wachs verbraucht. Bei einem Durchschnittsgewicht pro Kerze von 190 g ergibt das fast 11 000 Kerzen, die Kinder und Erwachsene – darunter auch jedes Jahr viele Primarschulklassen insbesondere aus dem Telli-schulhaus – produziert haben.

So freut sich das Gemeinschaftszentrum Telli darauf, wenn auch dieses Jahr Gross und Klein den Weg in die Telli finden und fürs Gotti, den Grossvater, die Freundin oder einfach für sich selbst den Docht ins heisse Wachs tauchen und kurze, lange, farbenfrohe, buntverzierte, gemusterte, dicke und dünne Kerzen ziehen.

CLAUDIA GERBER, GZ TELLI

